

Beschneigung 4.0 – am Pizol wird gebaut

Pizol, 29.06.2023 – Mit der Gemeinde Fläsch hat am letzten Dienstagabend die letzte Gemeinde am Fusse des Pizol, dem Unterstützungspaket für die Pizolbahnen mit grosser Mehrheit zugestimmt. Damit beteiligen sich die Gemeinden Bad Ragaz, Vilters-Wangs, Mels, Pfäfers und Fläsch sowie die Stadt Maienfeld mit insgesamt 5,3 Millionen Franken an der Realisierung des Beschneigungsprojektes 4.0 sowie mit jährlichen Beiträgen in Höhe von 540'000 Franken an den Betrieb der Pizolbahnen.

Bereits im Februar hat der Kanton St. Gallen ein zinsloses NRP-Darlehen von CHF 3.0 Millionen für das Projekt zugesichert. Im Weiteren haben private Aktionäre Aktienkapital von CHF 700'000 gezeichnet. Rund CHF 3.5 Millionen kommen aus dem Cashflow der Pizolbahnen. Damit ist die Finanzierung des CHF 12.4 Millionen Projektes gesichert und der weitere Ausbau der Beschneigung kann beginnen.

Die Bewilligung für dieses zukunftsweisende Projekt wurde Dank des Supports der drei grossen Grundeigentümer am Berg, der Ortsgemeinde Bad Ragaz, der Ortsgemeinde Wangs sowie der Alpkorporation Wangs im Herbst 2020 durch die Behörden erteilt. Daraus konnten im Sommer 2021 und 2022 erste Bauabschnitte umgesetzt werden. Im Sommer 2023 wird nun ein neuer Speichersee mit 80'000m³ Fassungsvermögen, auf 2'200m ü. M., neben der Pizolhütte so weit vorbereitet, dass im Sommer 2024 die Abdichtung eingebracht und der See mit Wasser gefüllt werden kann.

Gemeinsam mit dem Speichersee Suntigweid und den Überwassermengen der Wasserversorgung bei der Pumpstation im Reservoir Adler, stehen zukünftig 130 000 m³ Wasser für die Beschneigung zur Verfügung. Zum Bestand an Leitungen werden rund 10 km neue Beschneigungsleitungen (Wasser, Druckluft und Strom) verlegt. Das Gesamtkonzept sieht hauptsächlich energieeffiziente Lanzen der Firma Bächler und moderne Schneekanonen von Supersnow vor. Dadurch wird der Energieverbrauch gegenüber heute, trotz Ausbau der Beschneigungsleistung, kaum erhöht, da zukünftig mit dem Eigendruck geschneit werden kann.

Zusätzlich zum neuen See werden in diesem Jahr die neue Pumpstation Twärchamm sowie erste Teile des Leitungsnetzes erstellt. Somit kann erstmals im Winter 2024/25 Wasser aus dem neuen Speichersee in das bestehende System eingeleitet werden. Der Endausbau erfolgt in mehreren Etappen und wird 2028 abgeschlossen sein. Im Endausbau stehen rund 300 Beschneigungsgeräte zur Verfügung, um innerhalb von 80 Stunden eine Grundbeschneigung über alle relevanten Pisten sicherzustellen. Die wesentlichen Baumeisterarbeiten werden von mehreren regionalen Unternehmen ausgeführt, welche sich in der Ausschreibung durchgesetzt haben.

Bei den Investitionen für die Beschneigung handelt es sich um dauerhafte Investitionen mit einer Lebensdauer von mehr als 80 Jahren. Obwohl Speichersee und Leitungen primär den Zweck einer Beschneigungsanlage haben, werden die Anlagen so ausgelegt, dass mehrere Alternativnutzungen in Frage kommen. So z. B. als Kleinwasserkraftwerk zur Stromproduktion, zur Wasserversorgung in Notlagen (Trockenheit, Verschmutzung usw.), als Löschwasserbecken zur Bekämpfung von Waldbränden und zur Wasserversorgung für die Alp- und Landwirtschaft.

Verwaltungsrat, Geschäftsleitung sowie Mitarbeitende der Pizolbahnen AG sind hoch erfreut über die grosse Unterstützung der Bevölkerung im Sarganserland und der Bündner Herrschaft. Die Überzeugungsarbeit der letzten Jahre und der Ausbau des Angebotes, Sommer wie Winter, hat sich gelohnt.

3'477 Zeichen inkl. Leerschläge, Titel und Lead

Für weitere Auskünfte steht zur Verfügung:

Pizolbahnen AG
 Klaus Nussbaumer
 Loisstrasse 50
 7310 Bad Ragaz
 Tel: +41 (0)81 300 48 30; Fax: +41 (0)81 300 48 31
medien@pizol.com; www.pizol.com

Zur Pizolbahnen AG

Gondel- Sessel- und Skilifte	12 Anlagen
Kinderland / Skischule	5 Förderbänder
Pistenkilometer	50 km
Flächenausdehnung Wintersportzone	696 Hektar
Präparierte Pistenfläche	75 Hektar
Beschneite Fläche (Stand 2022)	25%
Pizolgipfel	2844 m.ü.M.
Höchster Punkt im Skigebiet	2250 m.ü.M.
Wanderwege Sommer	120 km
Pizol Gastro und Sport AG (100% Tochter der Pizolbahnen AG)	
Panoramarestaurant Edelweiss inkl. 4 Ferienwohnungen	
Pizolhütte	
Berggasthaus Zanuz mit 60 Betten	
Gruppenhaus Pardiell mit 59 Betten	
Gondelbar	
Berghotel Gaffia (gepachtet) mit 60 Betten	
Beschäftigte:	
30 Jahresbeschäftigte davon drei Lernende (1x KV, 2 Seilbahnmechatronik)	
75 Saisonbeschäftigte Winter	
42 Saisonbeschäftigte Sommer	
4 Jahresbeschäftigte und bis zu 60 Saisonbeschäftigte in der Gastronomie	
Kennzahlen:	
Umsatz Bahn & Gastronomie 22/23: CHF 11 Mio.	
Aktienkapital: CHF 21 Mio. / über 4'000 Aktionäre (33% Gemeinden)	
Eigenkapitalquote: 61%	
Seit 2007/08 wurden rund CHF 70 Mio. am Pizol investiert	
Abschreibungen: CHF 2.8 Mio.	
Ersteintritte 300-350'000, 2.5 Mio. Frequenzen (70% Winter, 30% Sommer)	